

VOR- ANKÜNDIGUNGEN

Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr

Haus der Stadt „Musik im Foyer“

„WILDES HOLZ“

Tobias Reisinge, Blockflöten

Johannes Behr, Gitarre

Markus Conrads, Kontrabass und Mandoline

Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 01. Mai 2026, 20.00 Uhr

Haus der Stadt

SWINGING LADIES +2

SWING, BLUES, BOOGIE WOOGIE,

MAMBO, TANGO UND POP CLASSICS

Nicki Parrott, Gesang und Kontrabass

Stefanie Trick und Paolo Alderighi, Klavier

Engelbert Wrobel, Klarinette und Saxophon

Nicki Parrott „könnte jeden dazu bringen, Jazz zu lieben“

Stephanie Trick „beherrscht die Kunst des Stride Piano Stils“

Engelbert Wrobel als „Magier der Klarinette“

Paolo Alderighi ist „Könner und Künstler, der Schönheit kreiert“

**Tickets 24/22/20 €
(inkl. aller Gebühren)**

Fr.03.04. 2026

**ST. MARIÄ HEIMSUCHUNG,
FRAUWÜLLESHEIM
18:00 UHR**

KONZERT ZUM KARFREITAG



Foto: Jens Olschewski

Heinrich Schütz

Passion nach dem Evangelisten Matthäus

Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz

Eintritt: 22,00 €

(inkl. aller Gebühren)



Passion nach dem Evangelisten Matthäus:

Heinrich Schütz komponierte die Matthäuspassion im Jahr 1666. Sie wurde im selben Jahr in Dresden a cappella aufgeführt, da während der Fastenzeit Instrumente in der Kirche nicht erlaubt waren. Etwa 200 Jahre lang wurde die Passion nicht mehr aufgeführt, erst in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts kam es in Bonn zu einer neuen Aufführung. Die Passion beginnt mit einem Introitus „Das Leiden uns'res Herren Jesus Christus, wie es beschreibt der heilige Evangeliste Matthäus“ und endet mit einem etwa zweieinhalb Minuten dauernden Schlusschor „Ehre sei dir, Christe“.

Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz

Introitus – Sinfonia – Die sieben Worte – Sinfonia – Conclusio

Introitus

Da Jesus an dem Kreuze stund
und ihm sein Leichnam ward verwund't
sogar mit bitterm Schmerzen,
die sieben Wort', die Jesus sprach,
betracht in deinem Herzen.

1. - Pater, dimitte illis, quia nesciunt, quid faciunt.

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

2. - Mulier, ecce filius tuus.

Frau, hier siehe deinen Sohn, und du, siehe deine Mutter!

3. - Hodie mecum eris in paradiso.

Fürwahr, ich sag es dir: Heute wirst du bei mir im Paradiese sein.

4 - Deus meus, Deus meus, ut quid dereliquisti me?

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

5 - Sitio.

Jesus ruft: Ach, mich dürstet!

6 - Consummatum est.

Es ist vollbracht!

7 - In manus tuas, Domine, commendo spiritum meum.

Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist.

II Terremoto

Er ist nicht mehr.

Conclusio

Wer Gottes Marter in Ehren hat
und oft gedenkt der sieben Wort,
des will Gott gar eben pflegen,
wohl hie auf Erd mit seiner Gnad,
und dort in dem ewigen Leben.

Moritz Belau, Tenor

Kurt Collinet	Violine
Roswitha Kuhn	Violine
Ursula Wiethoff-Hüning	Viola
Felix Hüning	Viola
Antje Renner	Violoncello
Maria Hüning	Violoncello
Peter Mellentin	Orgelpositiv

Kammerchor der Cappella Villa Duria

Leitung: Maria Reepen